



“Somehow different - somehow equal in Europe”

Autorin: Christiane Meisenburg

Altersgruppe: 6 – 9 Jahre

Wenn Kinder dieser Altersgruppe sich in interkulturellen Kontexten bewegen, machen sie schöne Erfahrungen, erleben aufgrund kultureller Missverständnisse aber auch spannungsgeladene Situationen. Durch das Projekt sollen die Kinder besser in der Lage sein, diese Herausforderungen zu durchschauen und zu bewältigen. Um ein partnerschaftliches Verhältnis zu Menschen aus anderen Ländern zu entwickeln, sind die Aktivitäten in diesem Projekt in ein soziales Training eingebettet.

Durch eine handlungsorientierte Vermittlung z. B. im Rollenspiel, im Comic oder in einer Fotostory werden Alltagssituationen vorgestellt und Probleme bewusst gemacht. In den Partnerklassen werden diese Szenen dann angesehen, kommentiert und es werden Lösungen gefunden. Diese Lösungen werden ebenfalls dargestellt und in den TwinSpace hochgeladen. Schließlich werden die Ergebnisse des Projektes der Schulgemeinschaft vorgestellt.

Das Kit bietet Anregungen für die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb zu der Aufgabe “Somehow different - somehow equal in Europe”, für die Videosequenzen, Comics oder Fotostorys zu Alltagssituationen und deren Problemlösungen erstellt werden sollen.

MODUL 1: My school

- Schritt 1.1: Die SchülerInnen stellen ihre Schule mit einem Schulvideo oder einer Powerpoint Präsentation vor. In Gruppen fotografieren oder filmen die Kinder ausgewählte Plätze z.B. Eingang, Fachräume, Hof, Mensa, Hort, Klassenraum. Eine weitere Gruppe zeichnet Lagepläne (Landkarten), Lage des Wohnorts, Lage der Schule, etc.
- Schritt 1.2.: Die Schüler präsentieren ihre Bilder und Zeichnungen, sie wählen gemeinsam die Bilder für eine Powerpoint Präsentation oder ihr Video aus. Hier können auch Tools aus dem Web 2.0 genutzt werden. Ein gemeinsames Ergebnis entsteht und wird in den TwinSpace hochgeladen.
- Schritt 1.3: die SchülerInnen erstellen gemeinsame Feedbacks zu den Vorstellungen ihrer Partner.

MODUL 2: Let's get to know each other

- Schritt 2.1: Jede/er Schüler/in schreibt ein Selbstporträt
- Jede/er Schüler/in zeichnet dazu ein Smiley (es sollen bestimmte charakteristische Emotionen wiedergeben werden).
- Hierzu beschäftigen sich die Kinder mit Gefühlen. Es kann ein "Gefühlsbarometer" oder eine Drehscheibe mit verschiedenen Gesichtsausdrücken entstehen, auf dem die SchülerInnen sich ihre Gefühlslage mitteilen. Hier können bereits Bezüge zu Alltagssituationen hergestellt werden.
- Schritt 2.2: Die Ergebnisse werden in den TwinSpace hochgeladen.
- TwinSpace: Dokumentenbibliothek (pro Partnerschule/Nation ein Ordner)
- Schritt 2.3.: Videokonferenz zum Vorstellen (optional)

MODUL 3: Brainstorming - everyday life situations

Schritt 3.1: In einem gemeinsamen Brainstorming werden Alltagssituationen in der Schule und Zuhause auf Deutsch und Englisch beschrieben (z.B. A. schreibt die beste Arbeit der Klasse, B. gewinnt bei einem sportlichen Ereignis C. hat eine Meinungsverschiedenheit, die eskaliert, D. schreibt eine sehr schlechte Arbeit, E. kommt zu spät zum Unterricht....).

Fragen:

Wie sind die Reaktionen in der Schule? Wie sind die Reaktionen Zuhause?

Gibt es Regeln?

Gibt es Strafen? Wer hilft dir?

Gibt es Personen in der Schule, die dafür ausgebildet sind? (z.B. Konfliktlotsen)

Schritt 3.2: In jedem Partnerland werden zwei Situationen (positiv, negativ) ausgewählt um sie zu spielen oder anderweitig (z.B. Comic, Fotostory) darzustellen.

MODUL 4: Implementation

Schritt 4.1: Die Partner spielen, fotografieren oder zeichnen die Situationen (mindestens eine Situation aus jedem Land) entsprechend ihrer eigenen Erlebniswelt weiter, indem sie die oben genannten Fragestellungen einbeziehen. Hier wird es wichtig, die Anzahl der Partner im Vorfeld nicht ausufern zu lassen.

Schritt 4.2: Verschiedene Problemlösungen zu den Situationen entstehen und werden in den TwinSpace hochgeladen.

MODUL 5: Findings of the project work

Schritt 5.1: Die SchülerInnen sehen gemeinsam die Fortsetzungsvorschläge der Partnerklassen. Sie diskutieren und vergleichen die Ergebnisse untereinander und mit ihren eigenen Vorschlägen.

Schritt 5.2: Jede Klasse schreibt zu den Fortsetzungen der eigenen Situationen ein Feedback, bezieht sich auf die Fragestellungen oder entwickelt eigene Fragen.

Schritt 5.3: Die Feedbacks der Partnerklassen werden in den TwinSpace hochgeladen.

Schritt 5.4: Videokonferenz (optional): Die Partner stellen sich Fragen zu den Ergebnissen, die vorher ausgetauscht werden. Diese Fragen müssen für die Klassenstufe verständlich sein z.B. Wer hilft dir bei deinem Problem? Was soll deine Mama machen? Was soll dein Lehrer machen?

MODUL 6: Evaluation

Schritt 6.1: Zur Evaluation der Projekterfahrungen erhalten die Schülerinnen und Schüler Fragebögen oder beantworten eine Online – Umfrage:

Sie beantworten z. B.:

- ob ihnen das Projekt gefallen hat,
- ob sie sich mit eigenen Vorstellungen in der Brainstorming - Phase einbringen konnten.
- ob ihre Vorschläge umgesetzt wurden.
- ob sie die Lösungsvorschläge ihrer Partner erwartet haben.
- ob ihre Partnerarbeit gut geklappt hat.
- ob die Kommunikation mit den Partnern geklappt hat.
- ob sie einen Lernzuwachs hatten.
- ob sich neue Fragen ergeben haben.
- ob und wie das Projekt weiter geführt werden könnte.

Die Fragebögen können ausgewertet werden und z.B. in einer Graphik dargestellt werden.

Schritt 6.2: Zur Evaluation der Projektergebnisse können weitere Fragen beantwortet werden:

- Gibt es in verschiedenen Ländern einen unterschiedlichen Umgang mit Alltagssituationen?
- Wo reagieren wir gleich, wo anders?
- Finde ich durch die Anregung der Projektpartner neue Möglichkeiten im Umgang mit diesen Situationen?

Links

http://www.sozialarbeit-an-schulen.de/sites/mat_lit.php